

# Blue Eyed Workshop am 17.06.2004

Veranstaltungsort: Waldenburg  
Veranstalter: Europäisches Gymnasium Waldenburg  
Trainerin: Manuela Ritz  
AssistentInnen: Doro Schütze, Norbert Meiners



eye to eye  
Postfach 11 01  
D-53758 Hennef  
Tel./FAX: 02243/845911  
info@eyetoeye.org  
www.eyetoeye.org

## Wie sich die "Blauäugigen" während der Übung gefühlt haben:

1. neugierig, dominant unwohl
2. sehr nervös, erleichtert, schlecht
3. angespannt, komisch/dumm, neugierig, arrogant
4. überlegen, locker, ruhig/sicher
5. dominierend, provozierend, verstellt
6. froh, überlegen, gemein
7. angespannt, nervös, sicher
8. unangenehm, unwohl, interessiert
9. überlegen, diskriminierend, verletzend
10. ängstlich, erwartungsvoll, wohl
11. im Recht, überlegen, unfair
12. intolerant, rassistisch
13. unwohl, Mitleid, neugierig, arrogant
14. locker, erwartend, teilweise nervös

## Wie sich die "Braunäugigen" während der Übung gefühlt haben:

1. erniedrigt, ungerecht behandelt, verurteilt
2. allein, diskriminiert, gelangweilt
3. allein, schlecht, unnormal, betrogen, mies, hilflos
4. hilflos, schlechtes Gewissen, miserabel behandelt
5. verarscht, gelangweilt
6. vernachlässigt, hungrig, ermüdet
7. gelangweilt, unterdrückt, lächerlich gemacht
8. ausgegrenzt, verletzt
9. verarscht, müde, allein
10. gut gelaunt, gelangweilt, hungrig
- 11.

## Wie die "Blauäugigen" während der Übung ausgesehen haben:

1. ausgeliefert, hilflos, unterwürfig
2. genervt, angespannt, eingeschüchtert
3. angespannt, diskriminiert, trotzig, verunsichert, beschimpft
4. aufgeregt, eingeschüchtert/hilflos, fertig
5. still, eingeschüchtert, verängstigt, fertig, eingeschränkt, mutig
6. unterwürfig, rebellisch, Mitleid erregend
7. ängstlich, angespannt, unsicher
8. ängstlich, deprimiert, hilflos
9. unterdrückt, hilflos, nachdenklich
10. neidisch, abwertend, (arrogant), unsicher, versucht alles zu rechtfertigen
11. teilweise hilflos, lächerlich, aufgeregt/hilflos
12. traurig, aggressiv, unverstanden
13. trotzig, verängstigt, diskriminiert, angespannt
14. aufgebracht, ungehalten, verängstigt, abschätzend/abwartend, sehr nervös

## Wie die "Braunäugigen" während der Übung ausgesehen haben:

1. überheblich, sicher, abwertend
2. mächtig, arrogant, verblendet
3. arrogant, eingebildet, hochnäsig, sicher
4. teilnahmslos, egal, rücksichtslos
5. unnatürlich
6. gelangweilt, hungrig, sehnsüchtig nach draußen blickend
7. entspannt, haben sich ganz toll gefühlt, sicher
8. überlegen, sicher, überheblich
9. gelassen, überheblich, intolerant
10. gespielt, anders(als sonst), lustig

### **Was die "Braunäugigen" gelernt haben, was sie vorher noch nicht wussten:**

1. Dass sich Menschen innerhalb kürzester Zeit dermaßen verändern können.
2. Dass ich auch anfällig für Diskriminierung bin, wenn ich von Anfang an einer Gruppe angehöre, bei der Diskriminierung beginnt.
3. Wie schnell und einfach man jemandem etwas erzählen kann, was nicht stimmt, derjenige aber dann glaubt und auch anwendet.
4. Rassismus in ausgeprägter Form. Enorme Kraft von Worten. Zwiespältigkeit – Anspannung. Verhalten von Menschen in Extremsituationen.
5. Wie leicht Menschen gegen andere Menschen aufgehetzt werden und wie sich Menschen eigentlich fühlen, die diskriminiert werden und wie die, die diese Tat ausführen
6. Das man in zwei Stunden Menschen der Art beeinflussen und manipulieren kann, dass sie alles so sehen, wie ihr „Anführer“.
7. Dass sich Menschen von wirklich banalen Dingen der Maßen manipulieren und beeinflussen lassen.
8. Bewusste, ernste Intoleranz zu spielen.
9. Prinzipien gegen unmenschliches Handeln festigen.
10. Dass auch ich, obwohl meist ungewollt, (fast) täglich diskriminierende Aussagen mache.
11. Wie sich Leute in einer geringen Zeit beeinflussen lassen, sich dabei fühlen und dabei denken.
12. Einerseits, dass Diskriminierung sehr schnell stattfindet. Andererseits, dass die Realität nicht simulierbar ist.
13. Gesellschaft verändert sich in mir. Fühlen wenn man ausgegrenzt ist.
14. Mir war bewusst, dass man Leute manipulieren kann, aber dass das so einfach, schnell und unkompliziert geht, ist echt interessant. Und dass ich daran beteiligt war, macht mich jetzt irgendwie nachdenklich. Habe mich im Nachhinein schuldig gefühlt.

### **Was die "Blauäugigen“ gelernt haben, was sie vorher noch nicht wussten:**

1. Dass alle Menschen zu Diskriminierung fähig sind, alle manipulierbar sind.
2. Ich habe festgestellt, wie leicht es ist, einen Menschen zu brechen und wie leicht Rassismus funktioniert.
3. Ich habe gelernt, dass Diskriminierung sogar in gespielter Form einer Person nahe gehen kann.
4. Wie sich Rassismus am eigenen Leib anfühlt.
5. Ich habe gemerkt, dass allein schon .... Der psychischen Belastung, Unterdrückung ein Seelen zerstörendes Mittel ist.
6. Wie es sich anfühlt hilflos zu sein.
7. Mich besser mit Diskriminierung auseinander zusetzen, um besser empfinden zu können, was diskriminierte Menschen empfinden. Aber auch, dass sich Macht gut anfühlt.
8. Dass schon kurze Isolation und Unwissenheit zu Panik und Hilflosigkeit führen.
9. Ich habe gelernt, mit Diskriminierung besser umzugehen und auch wie man sich eine Art Schutzschild baut. Außerdem habe ich gelernt, mit wie einfachen Mitteln man diskriminieren kann.
10. Hilflosigkeit, Stillschweigen von Freunden. Kälte von den Unterdrückern
11. Dass man Leute, die eigentlich denken auf einer Meinung zu basieren, diese durch Manipulation sehr schnell ändern kann.